

Informationen

Termine

Einreichung der Abstracts	30.09.2015
Benachrichtigung der Autoren	09.11.2015
Abgabe der finalen Beiträge	11.12.2015
Frühjahrskongress	02.-04.03.2016

Veranstaltungen

Workshops	02.03.2016
Doktorandenwerkstatt	02.03.2016
LabTouren	02.03.2016
Vorabendtreffen	02.03.2016
Kongresseröffnung	03.03.2016
Mitgliederversammlung	03.03.2016
Abendveranstaltung	03.03.2016
Kongressabschluss	04.03.2016
Exkursionen	04.03.2016

Teilnahmegebühren

Vortragende (GfA-Mitglied)	190,- €
Vortragende (Sonstige)	240,- €
Teilnehmer (GfA-Mitglied)	220,- €
Teilnehmer (Sonstige)	290,- €

Die Abendveranstaltung (zzgl. 50,- € pro Begleitperson) und die Workshops sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Das Vorabendtreffen erfolgt auf eigene Kosten.

Organisation

Ausrichter

RWTH Aachen
Lehrstuhl und Institut für
Arbeitswissenschaft



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Christopher M. Schlick
Bergdriesch 27, 52062 Aachen

Koordination

Dr. Alexander Mertens 0241 / 80 99 494
Jochen Nelles 0241 / 80 99 457
Markus Harlacher 0241 / 80 99 460

E-Mail: info@gfa2016.de

Veranstalter

Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.



Sekretariat: Simone John
Ardeystraße 67, 44139 Dortmund

Telefon: 0231 / 12 42 43
Fax: 0231 / 7 21 21 54

E-Mail: gfa@ifado.de

Veranstaltungsort

RWTH Aachen
Campus Mitte
Templergraben 55, 52062 Aachen

Einreichung der Abstracts und weitere Informationen:

www.gfa2016.de

www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de



62. GfA-Frühjahrskongress

Arbeit in komplexen Systemen
Digital, vernetzt, human?!

Call for Papers

Aachen

02. - 04. März 2016



RWTHAACHEN
UNIVERSITY



Zum Thema

Die Arbeit mit digitalen Werkzeugen und Medien sowie die unternehmensinterne und -übergreifende Vernetzung haben in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung erhalten und stellen Hauptmerkmale zukünftiger Arbeitssysteme dar.

Der steigende Digitalisierungsgrad und die Vernetzung sind neben der zunehmenden Diversifizierung von Produkten und Prozessen die treibenden Faktoren für die Zunahme der Komplexität von Arbeitssystemen. Digitalisierung und Vernetzung sind jedoch nicht nur Ursachen für die steigende Komplexität; sie ermöglichen auch eben jene in Hinblick auf Strukturen und Prozesse beherrschbar zu machen.

Wir stehen erst am Anfang, die Potentiale zu erforschen und für die arbeitenden Menschen zu nutzen. Dies spiegelt sich auch in aktuellen Ausschreibungen wider. So stellen sich u.a. die Fragen:

Welcher nachhaltige Mehrwert für die Arbeitspersonen und für das Unternehmen kann aus den digitalen Werkzeugen und Medien abgeleitet werden?

Wie können Belastungen reduziert werden und welche neuen Belastungen entstehen?

Mit welchen ergonomischen und gesundheitsbezogenen Konzepten und Methoden können zukünftige Arbeitssysteme verbessert werden?

Wie können innovative Technologien zur Vernetzung und Kommunikation dazu genutzt werden, den mit dem Demografischen Wandel einhergehenden Herausforderungen zu begegnen?

Dies sind nur einige der vielen noch offenen arbeitswissenschaftlichen Fragestellungen, mit denen sich Forschung und Industrie beschäftigen.

Wir freuen uns daher auf den Austausch von Ergebnissen aus Forschung und unternehmerischer Praxis. Gerne laden wir Sie ein, Ihre Antworten und Konzepte zu präsentieren und so einen Beitrag zur inhaltlichen Diskussion auf dem Frühjahrskongress in Aachen zu liefern.

Aachen, Juli 2015



Leitthemen

- Digitalisierte Arbeit
- Arbeit und Industrie 4.0
- Interdisziplinärer Kompetenzaustausch
- Benutzungsschnittstellen mobiler Technologien
- Mensch-Maschine-Interaktion
- Mensch-Roboter-Kooperation
- Ethische, rechtliche und soziale (ELSI) Fragestellungen im Kontext der Arbeit
- Ergonomische Gestaltung von Produkten, Arbeitssystemen und Arbeitsplätzen
- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin
- Alter(n)srobuste Arbeitssysteme
- Gesundheitsbezogene Informations- und Kommunikationssysteme
- Innovative Arbeitsorganisationsformen
- Arbeitszeit
- Gruppen- und Teamarbeit
- Betriebliches Kompetenzmanagement
- Innovative Lernformen und -systeme

Programmkomitee

- Prof. Dr.-Ing. Christopher M. Schlick
- Prof. Dr. phil. Klaus Bengler
- Prof. Dr.-Ing. Johannes Brombach
- Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder
- Prof. Dr.-Ing. Barbara Deml
- Prof. Dr.-Ing. Frank Flemisch
- Prof. Dr. phil. Martin Frenz
- PD Dr.-Ing. Matthias Jäger
- Prof. Dr.-Ing. Karsten Kluth
- Prof. Dr.-Ing. Holger Luczak
- PD Dr. Marino Menozzi Jäckli
- Prof. Dr.-Ing. Klaus Radermacher
- Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder
- Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser
- Dir. u. Prof. Dr. rer. nat. Armin Windel
- Dr.-Ing. Dr. rer. medic. Alexander Mertens
- Dr.-Ing. Susanne Mütze-Niewöhner

Fachkolleginnen und -kollegen aus Wissenschaft und Praxis werden gebeten, ihre Beiträge online unter www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de einzureichen. Der GfA-Frühjahrskongress 2016 umfasst vier Kategorien von Kongressbeiträgen:

- Themenbezogener Workshop
- Doktoranden-Werkstatt
- Poster-Präsentation
- Ergebnis-Präsentation

Nach Einreichung der auf 2.000 Zeichen beschränkten Abstracts entscheidet das Programmkomitee über die Annahme der Beiträge.

- Interdisziplinarität ist ausdrücklich gewünscht -